

SURFACE & DISPLAY



BRIGITTE DUNKEL

BRIGITTE DUNKEL

Lupusstraße 32 50670 Köln

T: ++49 (0)176 62107617

art@brigittedunkel.de www.brigittedunkel.de

www.facebook.com/artistbrigittedunkel www.instagram.com/brigitte_dunkel

© 2017 Brigitte Dunkel / VG Bild-Kunst, Bonn All Rights Reserved



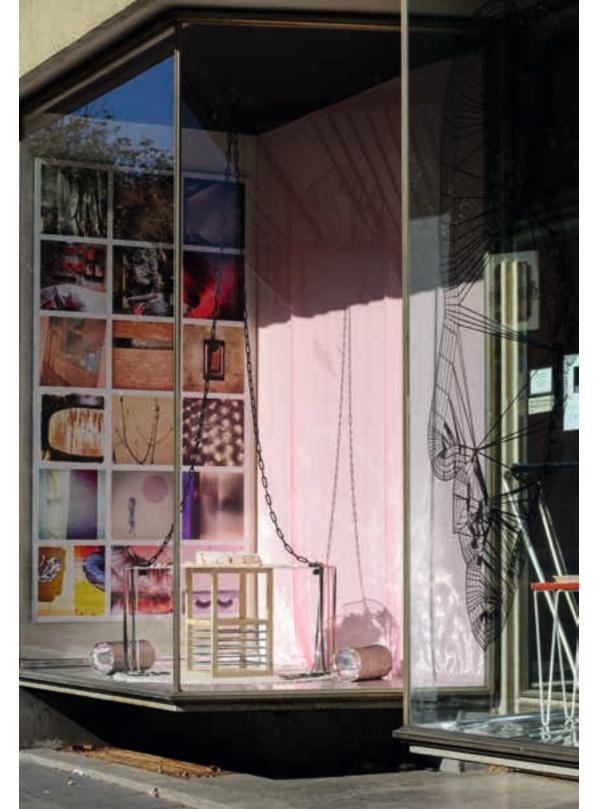
SURFACE & DISPLAY, 2016

Ortsspezifische Installation für zwei Schaufenstervitrinen im öffentlichen Raum Sightfenster/Köln in Zusammenarbeit mit Jagla Ausstellungsraum

SURFACE & DISPLAY verhandelt als zweite Installation des Projektes POWDER ROOM (seit 2012) komplexe Ebenen des Zeigens an einem zur Straße hin geöffneten Ausstellungsort. Die Arbeit modifiziert die in 2015 für einen Galerieraum in Köln realisierte Installation MAKE UP your mind in mehrfacher Hinsicht. So erfahren die gezeigten Werke und verwendete Materialien in formaler und inhaltlicher Hinsicht eine komplette Umstrukturierung und werden von neuen Arbeiten ergänzt.



SURFACE & DISPLAY zeigt Aspekte des übergeordneten Themas POWDER ROOM: das Ausstellungssetting im Anschein schöner Warenpräsentation in Schaufenstervitrinen führt die gewohnte Sicht auf dieses vertraute Phänomen im Stadtraum lustvoll ad absurdum. So verschließt die Installation sich nicht dem Blick der Passanten, sondern verlockt zum genaueren hinsehen und erkunden.







... Das ist diese Art von Rosa, die ganz weich daherkommt. Nicht das laute Pink. Nein, das edle Rosé. Das an das Inkarnat barocker Porträts erinnert. Das man streicheln möchte, so perfekt scheint es. Ich stehe vor einer Schaufensterfront mitten am lauten Hansaring und bin entzückt. Auch von der Schönen, deren Haupt formatfüllend im rechten Fenster an der Wand zu sehen ist. Ein Wimpern plinkern später bemerke ich: im rosafarbenen Fenster hängt etwas an einer schweren schwarzen Eisenkette. Und rechts sehe ich Ameisen, die über das perfekte Gesicht krabbeln. Das kommt mir bekannt vor. Also die Ameisen! Dali durchzuckt es mich! Na klar und jetzt erkenne ich auch den Kopf, der ein Zitat der berühmten Frauenbüste, die der surrealistische Künstler 1933 geschaffen hat. Im nächsten Augenblick nehme ich das Schaufenster wie eine Bühne wahr. Die Akteure haben sie gerade verlassen. Aber der Betrachter darf bestimmt gerne in deren Rolle springen....

Anke von Heyl

Fotografie Innenseite links: Veit Landwehr, alle weiteren: Brigitte Dunkel Art Direction Florian v. Wissel